

Ist es möglich, auf die Ambivalenz vermeintlicher Heldenfiguren gestalterisch hinzuweisen?

Wie kann vor Rassismus, Neofaschismus oder auch Sündenbockdenken gewarnt werden?

Mein Umgestaltungsvorschlag ist für die Zeit unmittelbar nach dem Wettbewerb gedacht und sieht eine Vielzahl temporärer, reversibler Veränderungen des bestehenden Denkmals vor, die nach ca. einem halben Jahr partizipatorisch durch NGOs, Schulklassen, Vereine oder Einzelpersonen weitergeführt werden.

Das Projekt müsste über einen größeren Zeitraum weiter betreut, koordiniert und dokumentiert werden mit dem Ziel, eine langfristige Lösung zu finden.

Ich habe anhand von Skizzen erste Veränderungsvorschläge, die das Denkmal zu einem Mahnmal werden lassen können, festgehalten.

Sie bestehen aus textilen oder anderen Materialien, die an der Skulptur befestigt oder ihr aufgesetzt werden.

Der Rattenfänger



Mit Sprechblase/Ballon

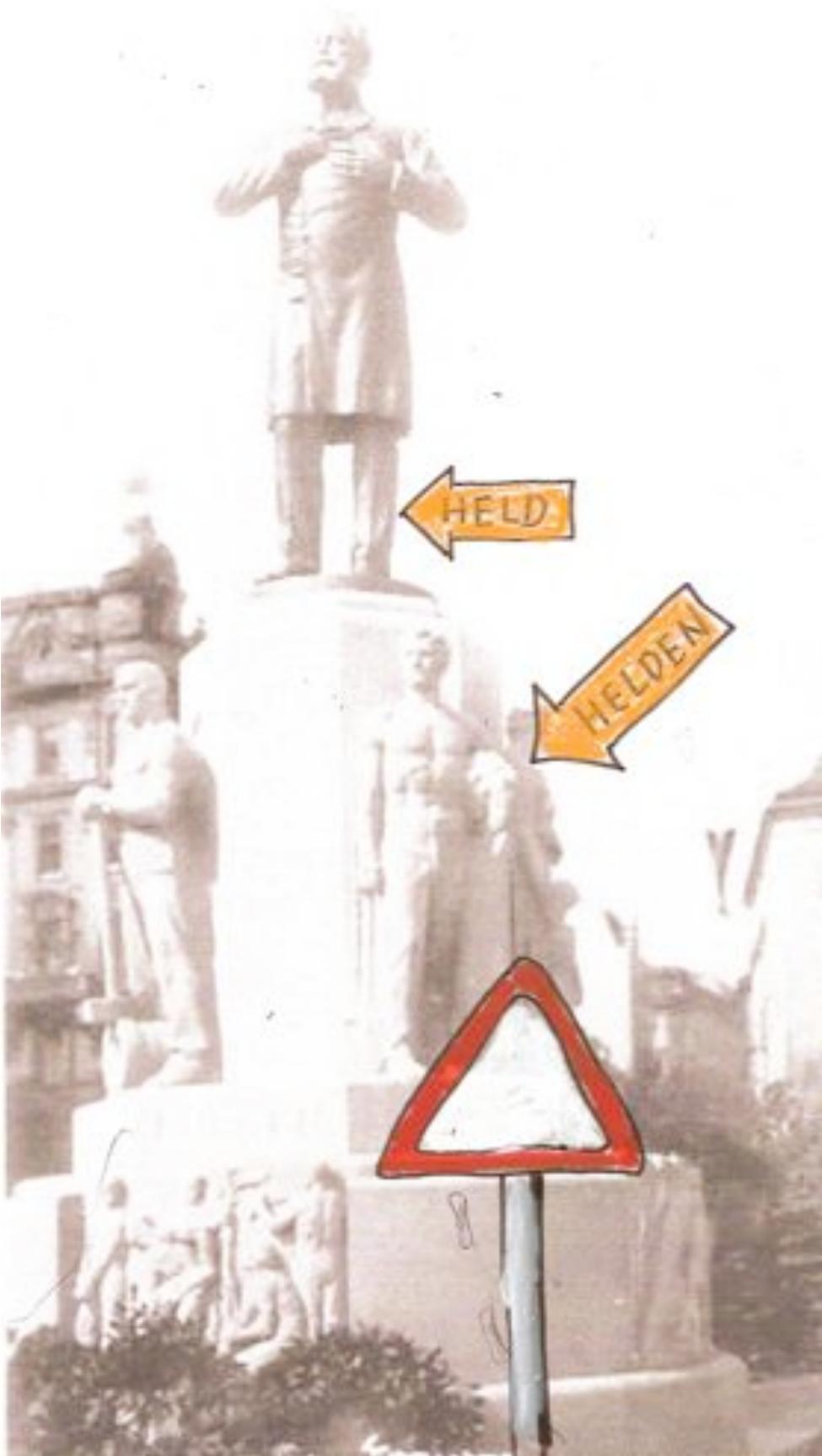


Der schöne Karl



(blaue Lichter als Augen)

Achtung: Held



O.T.





Ihr doch Nicht!

Alles was Kalkül, der kleine Mann ist dumm und manipuliert selbstschid.

MAGHT
doch nichts

Wiederholende Bekleidung / ^{Accessories}
für Dr. Karl Lueger

Message -
z.B T-Shirts
Hüte, unterwäsche,
Brillen,
Bedschmätzelchen
usw.

Textilien,
Kunststoff,
Karton, ...

(auf weiße
Bekleidung,
Kantnägel
kann auch
besser
projiziert
werden)

Wasser wäre
auch ein
geeignetes,
reversibles
aber
wasserfestes
MATERIAL
für
Schichtüber-
lagerungen



MAHN MAL EGEN

BURN
OUT

Wasser-
tauch.

MAHN MAL

MAHN MAL

MAHN

AUF SAND
GEBAUT

+ 4 Jahre hält's schon

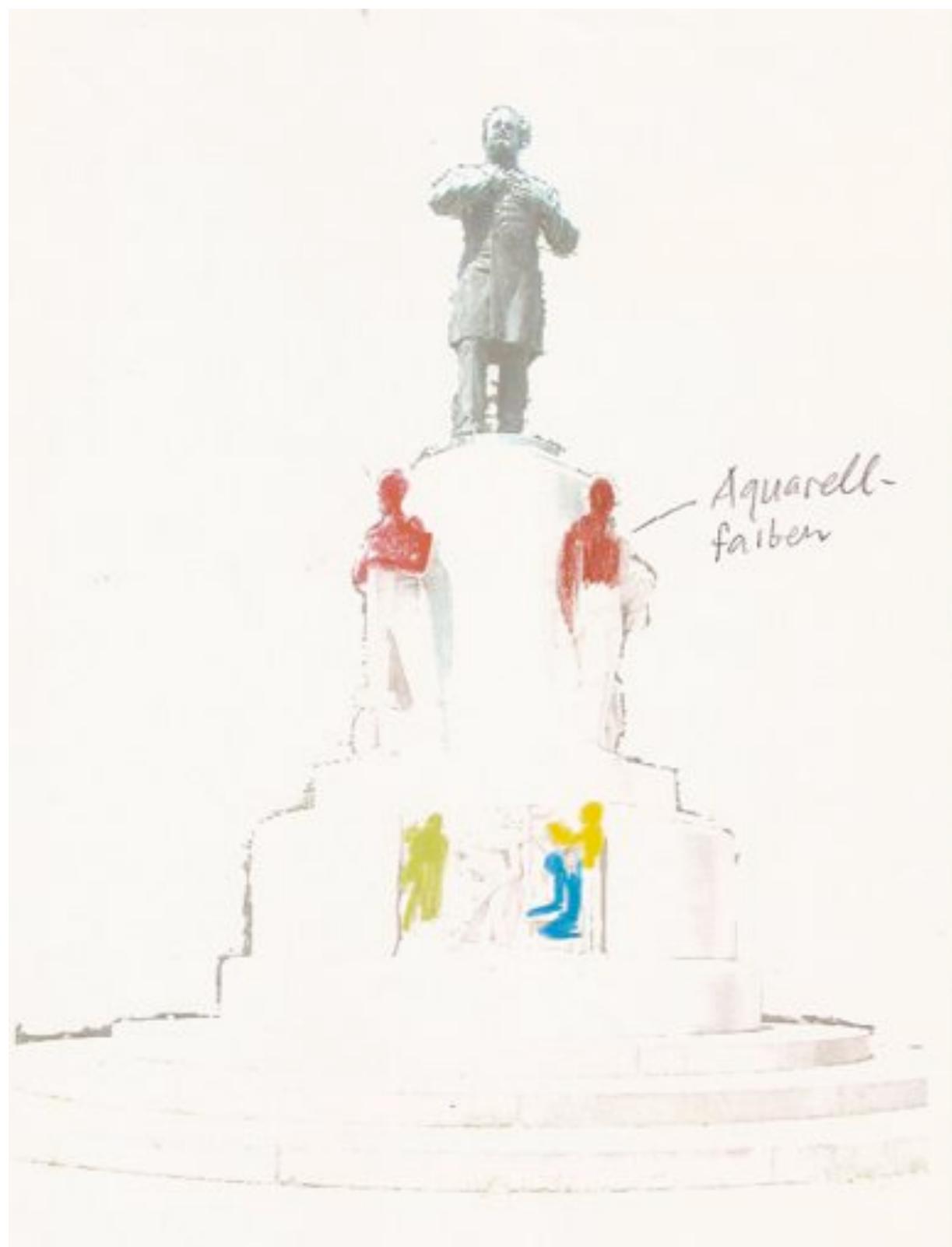
Wien I. Dr. Karl Lueger Denkmal

"Wer a Jud is, bestimme-i"

↳ wer leben darf, bestimme ich,
ich richte über gut und böse

↳ Justitia





Aquarell-
farben